

Warum Europa kein Waffenembargo gegen Israel verhängt

Von David Cronin

Die EU-Behörde für die Grenzsicherung hat vor kurzem mit Vertretern der israelischen Waffenindustrie besprochen, wie Drohnen dazu beitragen können, Asylsuchende zu verfolgen.

In der griechischen Mythologie war Hermes sowohl ein Viehdieb als auch ein Beschützer der Schafe. Die israelische Waffenindustrie wirbt für die Drohne Hermes mit der Vielseitigkeit des Gottes, dessen Namen sie trägt. Eine neue Version dieses unbemannten Kriegsflugzeugs hatte seine

900 für die Überwachung während der Fußball-Weltmeisterschaft. Diese Veranstaltung ermöglichte es dem Hersteller Elbit, damit aufzutumpfen, wie es zur „Sicherheit“ von Sportveranstaltungen beitragen könne.

Wenigstens wurde über die Überwachung von Fußball-Fans breit berichtet. **Die mögliche Verwendung von israelischen Drohnen, um Flüchtlinge aufzuspüren, die Europas Küsten ansteuern, blieb dagegen weitgehend unbemerkt.**

Letztes Jahre nahm Elbit mit Frontex, der europäischen Grenzsicherungsbehörde, Kontakt auf, um für seine Drohnen zu werben. Elbit betonte, für die Behörde sei die Such- und Rettungsfunktion von Hermes 900 von besonderem Interesse.

Daraufhin arrangierte Frontex ein Treffen für einen höher gestellten Offizier in seinem Hauptquartier in Warschau mit dem Rüstungsunternehmen. Elbit reagierte darauf mit dem Angebot einer Live-Demonstration der Technologie laut internen

Dokumenten von Frontex, die ich auf der Basis der Regeln der Informationsfreiheit der EU erhalten habe.

Ein weiterer Schlüssellieferant von Kriegsflugzeugen, die eingesetzt wurden, um Gaza zu zerstören, Israel Aerospace Industries (IAI), gab Frontex eine solche Demonstration im Oktober 2011. IAI wurden mehr als 260.000 \$ für dieses Vorrecht bezahlt, sie hätten jedoch mehr verlangen können. In einem Email-Austausch versicherte IAI der Behörde, sie hätten die „besten und geeignetsten“ Drohnen, um Asylsuchende zu fangen. Um die selbstlose Seite hervorzuheben, bot IAI die Demonstration der Ware zu einem stark reduzierten Preis an.

Diese Gespräche im Hintergrund lassen ahnen, warum sich die EU bisher weigert, ein Waffenembargo gegen Israel zu verhängen. Vor drei Jahren hat Frontex das Recht erhalten, selbst seine Ausrüstung zu kaufen oder zu leasen (bisher war sie immer von den EU-Mitgliedsstaaten geliehen worden).



Zerstörungen in Gaza, Sommer 2014

Bildquelle: mondoweiss.net/2014/08/destroying-rebuild-disarms

Premiere im Krieg, als Gaza in diesem Sommer bombardiert wurde. Es wird einige Zeit dauern, bis wir eine Vorstellung davon haben, wieviele Tote auf das Konto dieser besonderen Kriegsmaschine gehen (oder genauer derjenigen, die sie gesteuert haben). Israel hat es Amnesty International und Human Rights Watch untersagt, nach Gaza zu fahren, um zu untersuchen, wie die Gaza-Offensive ausgeführt wurde.

Wir können aber trotzdem sicher sein, dass sie zu ungeheurem Leiden und Zerstörung beigetragen hat. **Dieses Modell, das doppelt so viel Bomben mit sich führen kann wie das, das es ersetzen wird, wurde von der ersten Woche des Angriffs an eingesetzt, der am 8. Juli begann. Am Ende des Monats jubelte die israelische Waffenindustrie, es könne nonstop geflogen werden.**

Für Israel war es auch wichtig, seine weniger tödlichen Eigenschaften hervorzuheben. Brasilien kaufte eine Hermes

Frontex ist sich in hohem Maße darüber bewusst, dass Israel einer der Hauptproduzenten der Drohnen ist, die sie unbedingt haben möchte. Sie ist sich auch darüber klar, dass Israel Aerospace Industries an von der EU bezuschussten Projekten teilgenommen hat, wie Asylsuchende aufgespürt werden können. Niemand sollte sich von gefühlsduseligen Formulierungen wie „Suche-und Rettung“ oder „Sicherheit“ täuschen lassen. Frontex verfolgt eine im Kern rassistische Absicht, die Flüchtlinge davon abzuhalten, nach Europa zu kommen.

Hinter dem Wunsch der Offiziere der Grenzbehörde, mit Israel zusammen zu arbeiten, steckt eine obszöne Logik. Beide, Israel und Frontex, haben die Rechte der palästinensischen Flüchtlinge verletzt.

Ein Teil der Aktivitäten von Frontex besteht darin, mit den griechischen Behörden dabei zusammen zu arbeiten, Asylsuchende zu überprüfen. Ein Bericht mehrerer Menschenrechtsorganisationen, der im Mai veröffentlicht wurde, dokumentiert, wie Frontex registrierte, dass palästinensische Flüchtlinge, die in Syrien gelebt hatten, staatenlos seien, ohne anzuerkennen, dass sie vor einem brutalen Krieg geflohen waren.

Es wurde angeordnet, dass diese Flüchtlinge Griechenland innerhalb von 30 Tagen verlassen sollten. Ein in internationalem Recht verankerter Grundsatz, nach dem niemand in ein Land abgeschoben werden darf, wo ihr oder sein Leben bedroht ist, wurde ungeniert von einer EU-Behörde ignoriert.

Israel wurde als Staat auf der Basis einer Enteignung in großem Maßstab gegründet. Ungefähr 750 000 Palästinenser wurden während der *Nakba* (arabisch für Katastrophe) durch ethnische Säuberungen vertrieben, als Israel gegründet wurde. Viele von ihnen flohen nach Gaza. In den letzten 60 Jahren wurden die Flüchtlinge Opfer von drei kriegerischen Angriffen, die bis zum letzten gingen.

Augenzeugenberichte von Ärzten, die in den Krankenhäusern von Gaza arbeiten, legen nahe, dass Israel während des Angriffs in diesem Sommer experimentelle Waffen abgeworfen hat. Man geht davon aus, dass diese Waffen Dime (Dense Inert Material Sprengmaterial) enthielten, was entsetzliche Verletzungen verursacht, da es mit hohen Temperaturen brennt. Die palästinensische juristische Initiative Al Haq, hat festgestellt, dass Hellfire-Raketen, die von israelischen Drohnen abgeworfen wurden, Dime enthielten.

Die einzig angemessene und menschliche Reaktion auf

solch ein Entsetzen ist der Abbruch der Wirtschaftsbeziehungen mit Israels Rüstungsindustrie. Dieser Schritt würde den Bruch einer Verpflichtung erfordern, die vorsieht, mehr in die Entwicklung von Drohnen zu investieren und die die Präsidenten und Premierminister der EU im Dezember 2013 eingegangen sind. Israel ist in dieser Zusage zwar nicht explizit erwähnt, die zentralen europäischen Drohnenprojekte beinhalten jedoch einen beträchtlichen Anteil von israelischen Vorleistungen.

Die britische Armee plante beispielsweise die Watchkeeper-Drohnen auf der Grundlage der Heron 450. Da sie von der Hermes 900 ersetzt werden sollte, wurde sie als die erste Basis der israelischen Anti-Terror-Operationen und als ein reifer und erprobter Flugkörper beworben. Die voraussichtlichen Kunden dieser Produkte verstehen genau, was dieser Euphemismus bedeutet, die Drohnenproduzenten machen aus ihrem Beitrag zu israelischen Verbrechen gegen die

Menschlichkeit Plus-Punkte für den Verkauf.

Schon bevor Gaza bombardiert wurde, hatte Israel Aerospace Industries einen Auftragsüberhang von 9,7 Milliarden Dollar, und Elbit von 6,2 Milliarden Dollar. Wir sollten uns nicht wundern, wenn die Nachfrage

jetzt nochmals gestiegen ist.

Gaza wurde in diesem Sommer zum Labor für die Waffenindustrie. Indem Europa enge Beziehungen mit Israels Rüstungsindustrie aufgebaut hat, hat Europa den Palästinensern den Status von Tieren in einem grausamen Experiment zugewiesen. Mit ihrem unbeugsamen Mut haben die Menschen von Gaza gezeigt, dass sie diese Rolle nie akzeptieren werden.

David Cronin ist ein Journalist und Aktivist, der in Brüssel lebt. Er ist der Autor des Buches „Europe’s Alliance with Israel: Aiding the Occupation“, Pluto 2011, sein neuestes Buch ist „Corporate Europe: How Big Business Sets Policies on Food, Climate and War“, Pluto 2013

04. 09.2014

Übersetzung ins Deutsche: Pako Stuttgart

Quelle: middleeasteye.net/news/why-europe-wont-impose-arms-embargo-israel-697912420

Weitere Infos: rosalux.de/news/40274/sleepless-in-gaza-israelische-drohnen-ueber-dem-gazastreifen.html